



VITOS BEHINDERTENHILFE

Wohnen / Arbeit / Freizeit

Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung



Kompetente Betreuung und Teilhabe am Leben

01. VITOS TEILHABE

Wir bieten differenzierte ambulante und stationäre Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit Behinderung. Unsere Angebote sind passgenau und individuell.

- ① **Vitos Teilhabe**
Kompetente Betreuung und Teilhabe am Leben
- ② **Vitos Behindertenhilfe**
Leben, Wohnen, Freizeit
- ③ **Vitos Werkstatt für behinderte Menschen**
Qualifizierte Tätigkeit in geschütztem Rahmen
- ④ **Vitos Konzern und Landeswohlfahrtsverband Hessen**
Vitos GmbH – Landeswohlfahrtsverband Hessen
- ⑤ **Kontakt**

Bei uns ist ein Mensch mit Behinderung in erster Linie ein Mensch.





Gemeinsam sportlichen Aktivitäten nachgehen, so motivieren sich die Klienten gegenseitig.

Die Vitos Teilhabe gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH mit den Betriebsstätten

- Jugendhilfe
- Behindertenhilfe

Sie ist an verschiedenen Standorten in Hessen und in Rheinland-Pfalz tätig.

Insgesamt betreut die Behindertenhilfe über 700 Menschen an 18 Standorten in unterschiedlichen Wohnformen und ambulanten Angeboten. Die Werkstatt für behinderte Menschen in Idstein bietet ca. 90 Personen Beschäftigung in verschiedenen Aufgabengebieten. An jedem Standort werden außerdem Angebote zur Gestaltung des Tages vorgehalten.

In der Jugendhilfe werden alle stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung angeboten. Schwerpunkte sind neben den Regelangeboten die Betreuung von psychisch kranken Jugendlichen, Tagesgruppen und die Beratung von professionellen Pflegefamilien. Auch Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung finden bei Vitos Teilhabe ein dauerhaftes Zuhause.

LEBENS- UND ERZIEHUNGSQUALITÄT

Vitos Teilhabe hat sich das Ziel gesetzt, die Lebens- und Erziehungsqualität der ihr anvertrauten Personen zu verbessern. Insbesondere die Lebensqualität ist sowohl für die Jugendhilfe als auch für die Behindertenhilfe ein zentrales Anliegen und Kernpunkt des täglichen Handelns. Lebensqualität trotz oder durch Unterstützung und Assistenz, Lebensqualität durch Partizipation, Eigenverantwortung und Übernahme von Rechten und Pflichten und Lebensqualität innerhalb eines professionellen Hilfenetzwerk.

Die Erhöhung der Lebens- und Erziehungsqualität erreichen wir durch den umfassenden Einbezug der Mitarbeiter, die größtmögliche direkte Beteiligung der Klienten, der Kinder und Jugendlichen sowie deren Angehörigen und Fürsprecher, außerdem durch die Einbindung neuester fachlicher Standards.

Das Vitos Leitbild ist die Richtschnur und stellt die Leitplanken für die strategische und operative Ausrichtung der Vitos Teilhabe zur Verfügung. Die Lebensbereiche Wohnen, Arbeit/Schule/Bildung und Freizeit sowie die Alltagsbereiche Beteiligung, (soziale) Beziehungen und Teilhabe bilden das umfassende Spektrum unserer Leistungen und werden pädagogisch, alltagspraktisch und assistierend begleitet.

Leben, Wohnen, Freizeit

02. VITOS BEHINDERTENHILFE

Wir verstehen die Wohn- und Lebensangebote der Vitos Behindertenhilfe im Sinne der Teilhabe und des Gedankens der Inklusion. Jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung ist Teil der Gesellschaft.

In der Vitos Behindertenhilfe werden Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in folgenden Bereichen betreut:

- Wohnen
- Alltagsgestaltung
- Soziale Beziehungen
- Freizeit
- Bildung
- Arbeit und Beschäftigung
- Gesundheit

Besonders wichtig ist es uns, jedem Menschen ein selbstbestimmtes Leben in allen Bereichen zu ermöglichen, das sich an den normalen Lebensbedingungen in unserer Gesellschaft orientiert.

Auch für Menschen mit einem hohen Hilfebedarf sind wir da. Für eine individuelle Lebensgestaltung orientieren wir uns an den Bedürfnissen unserer Klienten.

UNSERE ZIELE

Für jeden Bewohner und Klienten ein Maximum an individueller Lebensqualität erreichen – das ist unser Ziel. Wir sehen den einzelnen Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen, Interessen und Potenzialen und bieten ihm eine seiner Persönlichkeit entsprechende Unterstützung. Somit schaffen wir die Voraussetzungen für die Entwicklung eines persönlichen Lebensstils. Die Anliegen der Klienten nehmen wir wahr, verstehen und akzeptieren sie.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen Gleichberechtigung, Integration und Akzeptanz des Eigen-Willens von Menschen mit Beeinträchtigung.

Freude an kleinen Dingen – wir orientieren uns an den Entwicklungsmöglichkeiten der Bewohner und Klienten.



WOHNEN

Orte zum Leben schaffen. Das verwirklichen unsere Fachkräfte und multiprofessionell zusammengesetzten Teams.

Wir bieten Lebensräume, die offen für Entwicklung sind sowie die Entfaltung von eigenen Vorstellungen und Wünschen ermöglichen, anregen, fördern und unterstützen.

In unseren Wohnstätten bieten wir Menschen mit Unterstützungsbedarf, die auf eine ständige Anwesenheit eines Mitarbeiters – auch nachts – angewiesen sind, ein dauerhaftes Zuhause und anhaltenden Lebensmittelpunkt. Deshalb umfasst das Wohnangebot verschiedenste Aspekte einer langfristigen Lebensgestaltung. In unterschiedlich großen Wohngemeinschaften hat jeder die Möglichkeit, sich am Alltag gemäß seiner Fähigkeiten zu beteiligen. Alle können entscheiden, wie sie die eigenen Wohnräume einrichten. Außerdem können sie mitbestimmen, wie die gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten, wie Küche oder Wohnzimmer gestaltet werden. Der zeitliche Tagesablauf mit den häuslichen Tätigkeiten, wie Wäschewaschen, Einkaufen und Kochen wird gemeinsam besprochen und organisiert. Jeder erhält dabei je nach seinem Unterstützungsbedarf Hilfe.

Unsere Wohngemeinschaften sind für Menschen gedacht, die gerne mal sehr selbstständig in einer eigenen Wohnung leben möchten oder in ihrer eigenen Wohnung nicht mehr alleine zurechtkommen. Hier sind nicht immer Mitarbeiter vor Ort, sondern man muss sich auch mal selbst Hilfe holen können. Aber hier kann man das Alleine Wohnen mit allem, was dazu gehört, üben und lernen. Die pädagogische Dienstleistung erfolgt in Form einer zugehenden Betreuung, d. h. es besteht kein „Vollversorgungscharakter“.

Viele Klienten wohnen auch in einer eigenen, angemieteten Wohnung selbstständig, sei es alleine, in einer kleinen Wohngemeinschaft oder mit ihrem Partner. Sie werden dabei nach Bedarf stundenweise (auch am Wochenende) durch pädagogisches Fachpersonal unterstützt. Die Unterstützung versteht sich als Beratung, die auf die Wünsche und die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Klienten auf Augenhöhe reagiert. Betreutes Wohnen ermöglicht den Klienten ein Leben in weitgehender Selbstbestimmtheit.

In allen Wohnformen legen wir großen Wert auf Normalität und Integration. Den Erhalt der Gesundheit und Mobilität sowie die Förderung von lebenspraktischen Fähigkeiten sehen wir als wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe.

Bei unseren jährlichen Festen und organisierten Freizeitangeboten in den Regionen treffen sich viele Menschen, die von uns unterstützt werden, die bei uns arbeiten, aber auch Angehörige, Nachbarn und Freunde, um gemeinsam zu feiern, Spaß zu haben und sich untereinander kennenzulernen.



So viel Eigenständigkeit wie möglich und soviel Unterstützung wie nötig – mit dieser Prämisse wird jede Wohnform individuell festgelegt.



In den Tagesstätten wird nicht nur eine sinnvolle Beschäftigung geboten, sondern auch handwerkliches Geschick gefördert.



GESTALTUNG DES TAGES

Alle Menschen haben das Recht auf eine sinnvolle Tätigkeit außerhalb ihrer Wohnung. Daher streben wir an, dass jeder Klient unter 65 Jahren die Möglichkeit hat, in einer WfBM beschäftigt zu werden. Personen, die dort nicht aufgenommen werden, erhalten ein Angebot in einer Tagesstätte in der Region. Aber auch dort stehen im ganztägigen Angebot Arbeit und Bildung im Fokus. So gibt es Tagesstättengruppen, die als Dienstleistung Transportaufgaben bewältigen, Holzarbeiten verrichten, Gartengruppen und vieles mehr. Die Bildung soll dazu dienen, auf einen Arbeitsplatz in einer WfBM vorzubereiten. Auch Menschen mit besonders herausforderndem Verhalten werden bei den Angeboten berücksichtigt.

Senioren können ihren Lebensabend in ihrem Wohnumfeld verbringen. Nur wer unbedingt möchte, geht noch in die Tagesstätte, um sich dort nützlich zu machen, andere Menschen zu treffen und sich ohne Zwang zu beschäftigen. Wer möchte, kann aber auch den ganzen Tag zuhause bleiben und an Angeboten der Seniorenbetreuung teilnehmen.

FREIZEIT UND LEBENSGESTALTUNG

Die Freizeitangebote bieten Raum und Zeit für Entspannung und Erholung sowie individuelle Aktivierung, soziale Begegnungen und gesellschaftliche Teilhabe.

Jeder Bewohner hat die Gelegenheit, seine Freizeit alleine, zu zweit, in kleineren oder größeren Gruppen zu verbringen. Ausflüge, Urlaubsfahrten, der Besuch von Gaststätten und Cafés, sportliche Aktivitäten und Bewegungsangebote, gemeinsame Einkäufe, musische und künstlerische Angebote und Feste eröffnen Begegnungsmöglichkeiten und neue Erfahrungsfelder jenseits des Alltags. Um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern, nutzen wir bereits bestehende Angebote und Infrastrukturen außerhalb der Einrichtungen wie beispielsweise von Vereinen oder Freizeitgemeinschaften. Beteiligung heißt für uns, den Willen und die Wünsche der Bewohner ernst zu nehmen und nicht zu ignorieren.



Abwechslungsreiche Tagesgestaltung macht das Leben lebenswert.

Qualifizierte Tätigkeit in geschütztem Rahmen

03. VITOS WERKSTATT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IDSTEIN

Wir bieten für Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Arbeitsleben, durch die sie Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl erlangen, ihre Persönlichkeit entwickeln und festigen können.



Die Arbeit mit Tieren macht Freude und tut unseren Klienten gut.

Die Vitos Werkstatt für behinderte Menschen Idstein verfügt über 90 Plätze und bietet ihren Mitarbeitern mit Behinderung eine abwechslungsreiche und differenzierte Tätigkeit, sowohl in den verschiedenen Arbeitsbereichen als auch im Berufsbildungsbereich. Unser Ziel ist es, den geistig behinderten Mitarbeitern in unserer Werkstatt die Menschenwürde zu bieten, die daraus resultiert, eine sinnvolle Tätigkeit zu verrichten und ein Leben in sozialen Bezügen zu ermöglichen. Deshalb unterstützen und begleiten wir die Entwicklungsprozesse unserer Klienten, stärken ihr Selbstbewusstsein, ermutigen sie beim Zugewinn von Kenntnissen und bieten ihnen umfangreiche berufsbegleitende Bildungsmaßnahmen an. Ihre beruflichen Wünsche erfüllen wir im Rahmen ihrer und unserer Möglichkeiten.

PÄDAGOGISCHES UND ÖKONOMISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS

Als Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) setzen wir einen gesellschaftlichen Auftrag um, der in einer Vielzahl von Sozialgesetzen formuliert ist. Charakteristisches Merkmal einer WfbM ist die Dualität ihrer Zielsetzung. Sie ist zum einen eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation für behinderte Menschen, mit der Aufgabe der Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt und zum anderen ein wirtschaftliches Unternehmen, welches konkurrenzfähig am Markt bestehen muss.

ARBEITSBEREICHE DER WFBM

Zu der WfbM gehören vier Arbeitsbereiche, in denen unsere Klienten tätig sind.

In der „Gärtnerei Kalmenhof“ werden die Klienten mit der Anpflanzung von Nutz- und Zierpflanzen oder mit der fachgerechten Pflege von gewerblichen und privaten Grundstücken betraut. Durch die Arbeit im Verkaufsraum der Gärtnerei sind sie regelmäßig im Kundenkontakt. Eine ausgelagerte Arbeitsgruppe der Gärtnerei ist im nahe gelegenen Hofgut Gassenbach beschäftigt und kümmert sich dort um die umfassende Pflege von Hühnern und Ziegen.

Die Wäscherei – besser bekannt als das Waschhaus vom Kalmenhof – bietet für unsere Klienten Tätigkeiten rund um das Arbeitsfeld einer Wäscherei. Sie waschen, trocknen, bügeln, pressen und mangeln die Wäsche und werden dabei von unseren Mitarbeitern unterstützt. Die Wäscherei versorgt als Dienstleister der WfbM nicht nur die verschiedenen Einrichtungen der Vitos Teilhabe in der Region Idstein, sondern auch die ortsansässige Gastronomie, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden.

Die Küche versorgt die Wohngruppen und die Abteilungen der WfbM mit geschmackvollen und abwechslungsreichen Mahlzeiten. Zu den Aufgaben unserer Klienten gehört neben Schneiden, Schälen und der Arbeit mit den Küchengeräten auch die Bedienung von Gästen bei Veranstaltungen. Frische Zutaten wie Gemüse, Obst, Fisch und Fleisch sowie



Oben links: Die Wäscherei genießt hohes Ansehen in Idstein.

Oben rechts: In der Küche wird mit frischen Zutaten gearbeitet.

Rechts: Motorische Feinarbeit brauchen die Beschäftigten in der Handmontage.

Unten: In der Gärtnerei muss auch schon mal ordentlich angepackt werden.

Kräuter sind das Geheimnis einer gesunden Ernährung und haben in unserer Küche oberste Priorität.

In der Abteilung Handmontage werden von unseren Klienten diverse Arbeitsaufträge ausgeführt. Der Hauptbestandteil der einzelnen Aufgaben setzt sich überwiegend aus Konfektionierungs-, Etikettier-, Umverpackungs-, Sortier- und Zählarbeiten zusammen. Um möglichst jedem Beschäftigten in diesem Arbeitsbereich eine adäquate Arbeit anbieten zu können, werden die einzelnen Arbeitsabläufe in mehrere Teilarbeitsschritte gegliedert. Hier ist zum Teil ein hohes Maß an Geschicklichkeit und Genauigkeit gefordert.

LEISTUNGEN FÜR DIE BEHINDERTEN MITARBEITER

Die Klienten, die in unserer Werkstatt arbeiten, werden vielseitig gefördert und unterstützt. Die Angebote im Berufsbildungsbereich bieten für neue Mitarbeiter mit Behinderung eine ausführliche integrierte Einarbeitung, aber auch ein begleitendes Angebot zur Förderung sozialer und lebenspraktischer Fertigkeiten. Dabei handelt es sich z. B. um Kurse in der Gesundheitsvorsorge, der Verkehrssicherheit oder im Umgang mit Geld. Auch nach dem Berufsbildungsbereich stehen den Klienten solche und ähnliche Kurse als berufsbegleitende Maßnahmen zur Verfügung. Entlohnung und Mitwirkung sind für die Werkstätten für behinderte Menschen gesetzlich geregelt.

Die Betreuung in den Werkstätten erfolgt durch qualifizierte Mitarbeiter. Neben handwerklichem Können verfügen die Gruppenleiter in der Werkstatt über die Zusatzqualifikation „Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung“. Diese befähigt sie, auf die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung angemessen einzugehen.

Der Soziale Dienst gewährleistet die soziale Betreuung der Werkstattbeschäftigten und ist Ansprechpartner für Eltern, Betreuer und Behörden sowie Beratung und Unterstützung für unsere Klienten mit Behinderung. Eine wichtige Aufgabe des Sozialen Dienstes ist das Jobcoaching. Das Jobcoaching in der WfbM ist als Initiierung von Außenpraktika und/oder Betriebsintegrierten Beschäftigungsplätzen (BiB) in ortsnahen Betrieben/Einrichtungen zu verstehen. Geeigneten und förderwilligen Menschen mit geistiger Be-



hinderung wird eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt ermöglicht und das Ziel der WfbM – die Teilhabe und Integration am Arbeitsleben – gestärkt.

Das praxisorientierte Lernen der Menschen mit Behinderung erfolgt in der Regel zunächst über die Mitarbeit in einem der Arbeitsbereiche der WfbM und schließlich über die Tätigkeit am eigentlichen Praktikums- oder Beschäftigungs-ort im Betrieb/en der Einrichtung. Dort wird die praktische Arbeitsanleitung sowie Unterweisung vom zuständigen Fachpersonal übernommen. Der Soziale Dienst hat im Jobcoaching eine vermittelnde, unterstützend-beratende, koordinierende, aber auch kontrollierende Funktion.

LEISTUNGEN FÜR DIE KUNDEN

Unsere Werkstatt für behinderte Menschen ist einerseits ein Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung, andererseits soll und will sie sich am Markt behaupten. Das bedeutet, dass die Akquisition von Aufträgen, aber auch die Erhaltung und Steigerung der Kundenzufriedenheit einen hohen Stellenwert hat. Durch termingerechte Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit anforderungsgerechter Qualität und wettbewerbsfähigem Preis-Leistungsverhältnis streben wir eine langfristige Kundenbindung an.

Die Qualität unserer Unternehmenspolitik und der daraus abgeleiteten Verfahren und Strategien sichern wir durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, das durch interne und externe Auditoren regelmäßig überprüft wird.



Vitos GmbH – Landeswohlfahrtsverband Hessen

04. VITOS KONZERN UND LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN

Die Vitos GmbH bündelt als strategische Unternehmensholding zwölf gemeinnützige Unternehmen, darunter Vitos Teilhabe gemeinnützige GmbH. Der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV Hessen) ist Alleingesellschafter.

Die Behandlung von Erwachsenen, Kindern- und Jugendlichen in psychiatrischen Kliniken bzw. Kliniken für forensische Psychiatrie ist Kernaufgabe des Vitos Konzerns. Mit über 3.000 stationären/teilstationären Betten/Plätzen ist

er Hessens größter Anbieter für die Behandlung psychisch kranker Menschen.

Körperlich erkrankte Menschen behandelt Vitos in seinen Fachkliniken für Neurologie und Orthopädie. Die begleitenden psychiatrischen Dienste richten sich an Menschen mit einer seelischen Behinderung, die Behindertenhilfe an Menschen mit geistiger Behinderung. Für Jugendliche gibt es ein sozialpädagogisches Angebot.



Charaktere und persönliche Eigenschaften machen das Miteinander zu spannenden Alltagsabenteuern.

05. KONTAKT



Wir beraten Sie gern in allen Fragen, die Ihre individuelle Situation betreffen. Sie finden unsere Ansprechpartner für die einzelnen Regionen der Behindertenhilfe auf unserer Homepage.

Vitos Teilhabe gGmbH
Geschäftsführerin:
Edeltraud Krämer

Veitenmühlweg 10
65510 Idstein
Tel. 06126 - 23 - 0

Fax: 06126 - 23 - 211
info@vitos-teilhabe.de
www.vitos-teilhabe.de



Ihr Weg zu uns:



ANMERKUNG: Frauen und Männer bzw. Mädchen und Jungen sind uns gleich wert und wichtig. Das gleichzeitige Verwenden weiblicher und männlicher Begriffe schränkt die Lesefreundlichkeit ein. Deshalb bitten wir um Verständnis dafür, dass wir nur eine Form verwenden.

IMPRESSUM

Vitos Teilhabe gemeinnützige GmbH

Geschäftsführerin: Edeltraud Krämer
Veitenmühlweg 10
65510 Idstein

Tel. 06126 - 23 - 0
info@vitos-teilhabe.de

www.vitos-teilhabe.de
www.facebook.com/vitosteilhabe